

Jahresbericht 2023

Wir freuen uns, Ihnen einen Rückblick auf die Aktivitäten des Fördervereins im Jahr 2023 zu geben.

Wir blicken auf ein bewegtes und strenges Jahr zurück. Neben dem Alltagsgeschäft waren Arbeiten zu erledigen, welche sowohl für den Vorstand des Fördervereins als auch für die Spitex Birsfelden GmbH ganz neu waren.

Doch zuerst zum Alltag: Auch im Jahr 2023 haben wir wieder an Mitglieder Vergünstigungen für Haushaltarbeiten ausgerichtet. Am Tag der Pflege haben die Spitexmitarbeitenden ihre Kund:innen mit einem Glas der beliebten Konfi vom Dietisberg überrascht.

Mit dem «Hirntheater» nahmen wir uns dem grossen Thema Demenz an. Das Hirntheater zeigte und bearbeitete Szenen zu Demenz wie: Prävention, Diagnoseeröffnung, herausforderndes Verhalten, Umgang von privaten und professionellen Bezugspersonen mit Betroffenen und vieles mehr. Diese Szenen dienen der Weiterbildung von ÄrztInnen, Studierenden, Pflegenden, Spitexangehörigen, freiwilligen HelferInnen und Angehörigen etc. Der Anlass war gut besucht und beim anschliessenden z'Vieri wurde rege weiter diskutiert.

Da nach wie vor das Rekrutieren von qualifiziertem Pflegepersonal eine herausfordernde Sache ist und Pflgeteams oft an ihre Grenzen kommen, weil Personal fehlt, bemüht sich die Direktorin der Spitex, Frau G. Graf, ihren Mitarbeitenden auch Entlastung zu bieten, indem sie sich nach geeigneten Weiterbildungen umsieht. Im Berichtsjahr hat der Förderverein eine zweitägige Weiterbildung zu «Work-Life-Balance» finanziert. Das Thema «wie bleibe ich gesund, auch wenn mich der Arbeitsalltag belastet» war spannend. Ratschläge dann wirklich in die Tat umzusetzen, ist jedoch ein stetiger Balanceakt und gelingt nicht immer auf Anhieb. Die Atmosphäre im Team der Spitex Birsfelden ist glücklicherweise gut, was manch schwerer Situation die Spitze nehmen kann. Am Sommerfest auf der Fridolinsmatte, zu dem im letzten Jahr auch Partner:innen und Kinder eingeladen wurden, war auf alle Fälle die Stimmung (und das Wetter) hervorragend. Etwas gediegener ging es dann am jährlichen Weihnachtsessen im neu eröffneten Waldhaus zu.

Die Mitarbeitenden der Spitex GmbH erhielten weiterhin wöchentlich die gesunde Früchtebox, an Ostern den Schoggihasen und an Weihnachten den mit allerlei gluschtigen Süssigkeiten gefüllten Adventskalender. Auch für praktische, wettertaugliche Bekleidung wurden im Berichtsjahr wieder Beiträge gesprochen. Die „Tagesverantwortlichen“ erhalten eine jährliche Entschädigung für die mit der Aufgabe verbundene zusätzliche Verantwortung. Alle Mitarbeitenden profitieren von einem zusätzlichen freien Tag an ihrem Geburtstag.

Eine neue Frage stellte sich ab Mitte 2023 für die Spitex GmbH und somit indirekt auch für den Förderverein: wie gross muss der Betrieb Spitex sein, damit er die Herausforderungen der Zukunft optimal meistern kann? In Birsfelden gibt es die Spitex für alle Belange, welche Pflege und Hauswirtschaft zu Hause betreffen. Wenn Pflege und Betreuung zu Hause nicht mehr gewährleistet werden können, drängt sich der Eintritt ins Alterszentrum auf. Dazwischen gäbe es jedoch noch diverse Möglichkeiten, die wir hier kurz unter dem Begriff

«Betreutes Wohnen» zusammenfassen, die ermöglichen, dass der Eintritt ins Altersheim möglichst lange hinausgezögert werden kann. Der Aufbau solcher Angebote ist eine komplexe Sache und benötigt viele Ressourcen. Für die Spitex Birsfelden stellten sich konkrete Fragen: Kann sie die Herausforderungen alleine bewältigen? Soll sie sich mit anderen Spitexorganisationen in der Region zusammenschliessen? Soll sie sich enger an das Alterszentrum Birsfelden binden? Die Geschäftsleitung und die Direktorin haben in einer Strategiesitzung beschlossen, dass weitere Planungen, die Gesundheitsversorgung von Birsfelden betreffend, innerhalb der Gemeinde erfolgen sollen und nicht in der Region. Damit wurde der Startschuss für Zusammenarbeits-Verhandlungen mit dem Alterszentrum gegeben. Diese sind zum aktuellen Zeitpunkt in der Endphase. Im Juni 2024 werden die erarbeiteten Grundlagen und Ideen der Gemeinde unterbreitet, da die Gemeindeversammlung schlussendlich über das Projekt bestimmt. Unter diesem Gesichtspunkt sind die Anpassungen der Förderverein-Statuten zu verstehen. Näheres dazu können Sie an der Mitgliederversammlung erfahren und Sie werden die Möglichkeit haben, Ihre Fragen zu stellen.

Im Namen des Vorstandes



Liliane Chavanne, Präsidentin Förderverein